



KiLa -2- U8 und U10

am Samstag, den 05. April 2014
im Rahmen der LO Bahneröffnungswettkämpfe



- Veranstaltungsdatum: **Samstag, den 05.04.2014**
 Veranstaltungszeit: 12.30 bis 16.00 Uhr
- Veranstaltungsort: Altenbürgstadion
 Altenbürgzentrum 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard
- Veranstalter: BLV-Kreis Bruchsal
- Ausrichter: LG Altenbürg Karlsdorf-Neuthard
- Altersklassen: Kinder U8, Kinder U10
 Teilnahmeberechtigt sind alle Mädchen und Jungen der entsprechenden Altersklasse sowie Kinder aus dem älteren Jahrgang der darunter liegenden Altersklasse.
- Meldeadresse: Patrick Hermann
 Tel. 06221 7297050
 meldungen@la-kreis-bruchsal.de
 Meldung mittels folgenden Formular:
http://la-kreis-bruchsal.de/downloads/ausschreibungen/meetings/2014/kila_mefo.zip
- Meldeschluss: **Mittwoch, den 02.04.2014**
 Nachmeldungen am Wettkampftag nur möglich, wenn noch Kapazitäten frei sind.
- Meldegebühr: 3,00 EUR pro Teilnehmer
 Pro Team muss ein Helfer namentlich gemeldet werden.
- Teamzusammensetzung: Die Teams sind stets „gemischt“, d.h. Mädchen und Jungen bilden ein Team. Ein Team besteht aus mindestens 6 bis maximal 11 Teilnehmern. Startgemeinschaften können gebildet werden, wenn ein Verein nicht über genügend Kinder für ein Team verfügt. Es dürfen von anderen Vereinen Kinder bis zur Teamstärke (6-11) ausgeliehen werden.

Die Wettkampfdisziplinen werden auf den Folgeseiten beschrieben.

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen oder sonst auftretenden Ereignissen (z.B. Unwetter).

Patrick Hermann,
Sportwart BLV-Kreis Bruchsal

Sebastian Huhn,
LG Altenbürg Karlsdorf-Neuthard



Disziplinen U8

„vom Schnell-Laufen zum Sprint“

30m Sprint

(Wettkampfsystem Kinderleichtathletik des DLV auf S. 10)

Ziel: Bei unterschiedlichen Bedingungen sollen die Kinder nach einem Kommando schnellstmöglich reagieren, beschleunigen und eine 30-m-Strecke in kürzest möglicher Zeit bewältigen.

Jedes Teammitglied läuft mehrmals.

„vom Über-Laufen zum Hürdensprint“

30m Hindernis Pendelstaffel

(Wettkampfsystem Kinderleichtathletik des DLV auf S. 13)

Ziel: Die Kinder sollen wiederholt schnellstmöglich reagieren, starten, beschleunigen und jeweils nach absolvierter Hindernis bzw. Flachsprintstrecke die Geschwindigkeit reduzieren, umkehren und das Staffelgerät an den Nächsten übergeben.

Jedes Teammitglied nimmt teil.

In exakt 3 Minuten wird eine möglichst große Strecke eines Parcours aus 30-M-Hindernis- und Flachstrecke absolviert.

„vom Weit-Springen zum Weitsprung“

Ziel-Weitsprung

(Wettkampfsystem Kinderleichtathletik des DLV auf S. 22)

Ziel: Die Kinder sollen ihre Laufgeschwindigkeit dosieren, die Sprunggewandtheit schulen und zunehmend möglichst weit springen.

Jedes Teammitglied nimmt teil. Die Mannschaft sammelt so viele Weiten-Punkte wie möglich: 1 Punkt für jeden erfolgreichen Versuch pro Reifen.

Jedes Kind hat maximal 2 Versuche pro Reifenweite.

„vom beidarmigen stoßen zum Kugelstoß“

Beidarmiges stoßen

(Wettkampfsystem Kinderleichtathletik des DLV auf S. 37)

Ziel: Von der Brust aus und beidhändig sollen die Kinder das Wurfgerät möglichst weit stoßen.

Jedes Teammitglied nimmt teil und hat 4 Stöße.

Zum Stoßen wird ein 0,5- bis 1-kg-Ball (Basketball, Medizinball o. Ä.) verwendet.

Disziplinen U10

„vom beidarmigen stoßen zum Kugelstoß“ Medizinball stoßen

(Wettkampfsystem Kinderleichtathletik des DLV auf S. 38)

Ziel: Aus der seitlichen Stoßauslage sollen die Kinder das Wurfgerät möglichst weit stoßen.

Jedes Teammitglied nimmt teil und hat 4 Stöße.

Zum Stoßen wird ein 1- bis 1,5-kg-Ball (Medizinball o. Ä.) verwendet.

„vom Schnell-Laufen zum Sprint“ 40m Sprint

(Wettkampfsystem Kinderleichtathletik des DLV auf S. 11)

Ziel: Die Kinder sollen nach einem Kommando schnellstmöglich reagieren, beschleunigen und eine 40-m-Strecke in kürzest möglicher Zeit bewältigen.

Jedes Teammitglied nimmt teil und läuft zweimal.

„vom Über-Laufen zum Hürdensprint“ 30-40m Hindernis Pendelstaffel

(Wettkampfsystem Kinderleichtathletik des DLV auf S. 14)

Ziel: Die Kinder sollen wiederholt schnellstmöglich reagieren, starten, beschleunigen und jeweils nach absolvierter Hindernis- bzw. Flachsprintstrecke die Geschwindigkeit reduzieren, umkehren und das Staffelgerät an den Nächsten übergeben.

Jedes Teammitglied nimmt teil.

In exakt 3 Minuten wird eine möglichst große Strecke eines Parcours aus 30- bis 40-M-Hindernis- und -Flachstrecke absolviert.

„vom Weit-Springen zum Weitsprung“ Weitsprung-Staffel

(Wettkampfsystem Kinderleichtathletik des DLV auf S. 23)

Ziel: Die Kinder sollen aus kurzem Anlauf und unter Zeitdruck möglichst weit springen.

Jedes Teammitglied nimmt teil.

Nach dem Kommando „Auf die Plätze! Fertig! Los!“ begibt sich der Startläufer auf eine 10-m-Strecke Richtung Grube. Es folgt ein einbeiniger Absprung vor einem Orientierer (Bananenkarton, Kegel, Blockx o. Ä.) in die Weite. Beginnend mit dem Grubenrand sind 25 cm breite Bereiche (Zonen) markiert.

Nach einer möglichst beidbeinig parallelen Landung läuft das Kind zu einem Fahrradreifen o.Ä., der neben dem Grubenrand etwa 4 m vom Hindernis entfernt ist.

Sobald das Kind mit beiden Füßen im Reifen gelandet ist, darf das nachfolgende an der Startlinie wartende Kind loslaufen.